

Abonnementspreis: In ganzen deutschen Reich: Jährlich... 18 Mark.

Dresdner Journal.

Inseratennahme anwärter: Leipzig: Fr. Brandstetter, Commissionär des Dresdner Journals.

Verantwortliche Redaction: Oberredacteur Rudolf Gantzer in Dresden.

Amtlicher Theil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Regierungsdirector von Löben bei der Amtshauptmannschaft zu Leipzig das Dienstprädikat als Regierungsrath zu verleihen...

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Königlich-finanzen-Ministeriums wird vom 1. April dieses Jahres ab das Nebenlokal I. Cl. in Neustadt v. St. aufgehoben...

Königliche Zoll- und Steuer-Direction. Zentner. Wenzel.

Nichtamtlicher Theil.

Uebersicht:

- Telegraphische Nachrichten. Zeitungschau. (Russische Invalide. Kronblad. Russische St. Petersburg Zeitung. Redelja. Golok.)

Telegraphische Nachrichten.

Wien, Sonntag, 26. März, Abend. (W. I. B.) Der Großfürst Vladimir von Rußland empfing bald nach seiner heute Nachmittag erfolgten Ankunft...

Paris, Sonntag, 26. März, Abend. (W. I. B.) Bei der heutigen Wahl zum Senat wurde in Feix der Republikaner Féroul, in Montauban der Legitimist Delbreil gewählt.

Feuilleton.

Redigirt von Otto Sand.

K. Hoftheater. — Alstadt. — Sonntag den 26. März zum ersten Male: Das Räthchen von Heilbronn, romantische Oper in 4 Acten, frei nach Kleist's Schauspiel von Heinrich Sautzhaupt...

Stämmen blockirt war, am 25. vor. Mts. entsezt, und sind die unbethmähigen Dörfer befehzt, sowie die Eingeborenen streng gezeichnet worden.

Dresden, 27. März.

In Rußland ist vom Seiten der kaiserlichen Familie der Geburtstag des Kaisers Wilhelm in ebenso feierlicher und herzlicher Weise wie in früheren Jahren gefeiert worden. Es verdient gerade in der jetzigen Zeit besondere Erwähnung, daß die Großfürstin Konstantin, Alexandra Iosifowna, jenen Geburtstag in ostentativer Weise feierte...

trinte auf das Wohl des Deutschen Kaisers, meines besten Freundes und Verbündeten; möge Gott sein Leben noch lange erhalten, zum Segen seiner Unterthanen und zur Erhaltung der Ruhe und des Friedens von Europa!

In den maßgebenden militärischen Kreisen Rußlands verheißt man sich denn auch nicht, daß das Judentum in einem Kampfe gegen Deutschland und Oesterreich allein stehen und nicht nur an der Türkei, sondern auch an Schweden natürliche Feinde haben würde.

unleugbar gewissenhafter und besser ihres Amtes gewaltet haben, als die eigenen Söhne des Landes, aber andererseits selbstverständlich nicht das Verständniß für das eigenthümliche Bedürfniß nationaler Gebräuche, oder das Interesse für die Entwicklung dieser Gebräuche in deren natürlicher Richtung haben...

Jedenfalls steht in geradem Gegensatz zu der schimmernden Erscheinung der russischen Aristokratie deren politische Bedeutung: der Adel bedeutet wenig mehr, als Ruß. Er regiert, aber er hat keinen Einfluß. Seit dem Decembaraufstand des Jahres 1825 zu einer Höflichkeitsaristokratie heruntergedrückt, durch das Erwachen des jugendlichen Slaventhums...

den Vortheil, daß das immer noch rege Interesse des Publicums für Kleist's Dichtung durch die Oper keine Einbuße erleiden wird. Reinthaler, der in seiner Richtung der ältern musikalischen Schule angehört, hat in seiner Musik kein bedeutendes und künstlerisch durchgebildetes Talent...

Oper. Aber der dritte steht musikalisch nicht zurück, ist vielmehr in seinem ganzen Verlaufe musikalisch reicher an schönen Nummern, und der vierte bringt außer einem poetisch fein empfundenen Liebes Duett Kleist's die traumartige, romantische Scene unter dem Holunderbaum und raschen Schluß des Werks, ohne daß die Theilnahme erlahmt.

K. Hoftheater. — Alstadt. — Am 26. März: „Epidemisch“, Schwank in 4 Acten von J. B. v. Schweizer. (Zum ersten Male.) Die Vorstellung dieses Lustspiels bewährte in erfreulicher Weise dessen Verwerthung an dieser Stelle.



bei der Eroberung der Rheinlande und in der Herzogin Maria betragen bis zum 19. d. unter 53 Tödt...

Buda-Pest, 24. März. Ueber die Ablehnung des Mittelschulgesetzes schreibt man der „Pr.“...

Paris, 25. März. Der Senat hat heute das Gesetz, welches den Stadtpräsidenten der Departements...

Diese eines Paul de Cassagnac annahm. Ferner haben die Vorgänge bei der Commission...

Bern, 25. März. Der „N. B. Ztg.“ werden folgende Einzelheiten des internationalen Festes...

Rom, 26. März. (Tel.) Das der Deputiertenkammer gestern vorgelegte Exposé des Finanzministers...

Der für das Jahr 1881 veranschlagte Ueberschuß von 7 1/2 Millionen, welcher sich durch nachträgliche Ausgaben...

Das Exposé wurde auf das Verfalligste aufgenommen. — Garibaldi ist gestern in Catania eingetroffen...

London, 24. März. Man schreibt der „Kön. Ztg.“: Seitdem der Earl Beaconsfield bewiesen, daß die Monarchie...

im Unterhause, welche die Bewilligung von 10 000 Pfd. Sterl. an den Prinzen Leopold eines Wittwenpeldes von 6000 Pfd. Sterl. für die Prinzessin Helena betrafen...

Belgrad, 25. März. (Tel.) Eine bulgarische Deputation, an deren Spitze der Kriegsminister Arslanow steht, ist hier eingetroffen...

Konstantinopel, 25. März. (Tel.) Der russische Botschafter v. Romotow, hat an die Pforte das Ersuchen gerichtet, den russischen Dampfer „Risch-nimowogorod“...

Washington, 23. März. (Tel.) Das Repräsentantenhaus hat die Vorlage, welche der Einwanderung von Chinesen in die Vereinigten Staaten Schranken...

— Von einem ihrer Correspondenten wird der „Kön. Bistag.“ geschrieben: Die Mormonenmissionäre, welche in den verschiedenen Staaten Europas wirken sollen...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen. Den Beamten der Staatseisenbahnenverwaltung Ernst Pielich, Bureauinspector, zeither prädicirter Bureauoberinspector...

Dresdner Nachrichten vom 27. März.

Aus dem Polizeiberichte. Auf der Abthaler Straße ist vorgestern Abend ein Kutscher von einem mit 2 Pferden bespannten, mit Bierfässern beladenen Lastwagen überfahren...

— Der seit längerer Zeit schwer erkrankte Herr Pirret und Superintendent Anton Edward Glauß in Großenhain ist am 22. d. M. mit Tode abgegangen.

— Nach dem am Schlusse der Nr. 4 des „Verordnungsblattes des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums“ enthaltenen Mittheilungen sind neuerdings dem Bürger und Glasermeister Carl Christian Schürmerich in Lichtenstein (Ephorie Glauchau), ferner dem Bandwerker Carl August Schöne in Großenhain (Ephorie Hadeberg)...

(Fortsetzung in der Beilage.)

beht sich um eine Frohschlag! Es ist dabei gar nichts Ernüchterndes! Ich fuhr fort, als sie seine Verwunderung bemerkte. „Gräfin A. und die Baronin S. haben diesen neuen Sport in Frankreich angefangen und mitgemacht und, um ihn bei uns einzuführen, die Blausen dafür mitgebracht. Sie Ihnen soll die Frohschlag zuerst geübt und somit eröffnet werden.“ Dr. v. Schellborn vernahm sich, und die Gräfin war seiner Zustimmung gewis.

Dieses Gespräch wurde im Curgarten zu Ende während der Nachmittagsmusik geführt. Wer jemals dieses lustige Plätzchen an der Bahn gesehen hat, vielleicht auch an manchen minder erbaulichen Tag denkt, wo ihm bei der Einsamkeit des Curgartens selbst die Schönheit der Gegend nicht mehr recht zuzugewandt, der weiß, daß in den Nachmittagsstunden sich das bunte Babelleben um den Pavillon sammelt, von welchem aus das Orchester für eine allgemeinere Unterhaltung sorgt.

festgehalten, man geht und kommt unter lebhaften Begrüßungen. Hier befand sich die Gruppe von Herren, welche sich um die Gräfin Spach gesammelt hatte. Die breiten und schönen Gartenanlagen den Platz abwärts sind in diesen Stunden nur wenig belebt, denn Alles drängt dem Orte zu, wo man etwas hört, sieht und gesehen wird. Und doch ist es nur ein enger Raum zwischen den mächtigen Felsen und der Bahn, sodas die vielen Hunderte wie viele Tausende erscheinen. Denn am den Platz, oft zwischen den Sitzreihen hindurch, zieht sich das Gewühl der Wandelnden auf und ab, und immer ist es das Orchester, welches den Mittelpunkt bildet.

Oft sollen uns Physiognomien auf mit scharfen, krautartigen Zügen, unheimlich beruhend, welche eine ganze Lebensgeschichte zu erzählen scheinen; dann wieder blüht ein plötzliches ein ganz fremdartiger Gesichtsausdruck entgegen, den wir vergeblich bei einem vorhandenen Accents unterzubringen suchen; und endlich thut die herausfordernde Gestalt das Ihrige, durch bunte und verwegenen Auszug das Auge zu überreichen, wenn auch nicht über die innere Hohlheit zu täuschen. Wer in der glücklichen Lage ist, nur zu seiner Unterhaltung ein paar Tage in dieser Schauhallung von Menschen umherzuwandeln, wird allerlei Wertwärdiges entdecken, und mehr als derjenige, welcher, mit sich selbst und seiner Cur beschäftigt, sich an das Auffällige entweder gewöhnt hat oder das seinen Zuständen und Verhältnissen nicht Zugewandte mißbilligend ablehnt.

Um das Orchester bildete sich jetzt ein Zusammenhang, der bald wie fest gemauert stand, so daß, wer einmal in das Gefüge hineingerathen war, wählend oder nicht wählend, darin verharrten mußte. Ein

Rußfisch hatte begonnen, worin ein Violinolo, welches schon vor einigen Tagen lebhaftesten Beifall gefunden, in Aussicht stand. Bald begann denn auch die Melodie, erst einfach, dann variirt, in Cadenzen von Adren, riefend und perlend, mit den krautesten Virtuosenkünsten abschließend. Das Orchester fiel rasch ein, übertrifft von dem Sturm des Beifalls, der von tausend Händen gesendet wurde. Er wiederholte sich, man wollte den Virtuosen besonders belohnen. Der Kapellmeister winkte demselben wiederholt, sich zu erheben. Er that es und verneigte sich nach rechts und links. Man erblickte eine noch sehr jugendliche Gestalt mit einem krautlichen Kränkelkopf. Das Publicum begann sich zu verlaufen, der Geiger aber, der seinen Platz wieder eingenommen hatte, wendete das Gesicht bald da, bald dorthin und schien in der Menge Jemand zu suchen. Endlich hatte er gefunden. Dicht am Orchester war ein junges Mädchen in unscheinbarer schwarzer Tracht stehen geblieben und hielt den Blick auf ihn gespannt, in Erwartung von dem keinen getroffen zu werden. Vier glänzende Augen blickten in einander, zwei glückliche junge Gesichter grüßten sich mit dem Ausdruck der Freude.

(Fortsetzung folgt.)

\* Infolge Indisposition des Herrn Riese ist das Repertoire des königl. Hoftheaters (Alstadt) für diese Woche dergestalt angeändert worden, daß die für Donnerstag angelegte Oper „Der fliegende Holländer“ am Dienstag, und „Das Räthchen von Heilbronn“ erst am Donnerstag stattfinden.

\* Mittwoch, den 29. d., giebt Frä. Martha Kemmerl, welche unter den Schülern eine der besten

ersten Stellen einnimmt und deren brillantes, temperamentvolles Clavierpiel allseitig gerühmt wird, ein Concert mit Orchester (Mannschel'd'sche Kapelle), dessen Programm mehrere größere Compositionen ihres berühmten Lehrers bietet.

Am 23. März starb in München im 77. Lebensjahre nach kurzer Krankheit ruhig und schmerzlos Prof. Eugen Reutter. Geboren 1806 zu München, trat er 1817 in die Akademie der bildenden Künste. Cornelius erkannte sein Talent im Ornamentenfache und verwendete ihn zur decorativen Ausstattung der Säle in der Glyptothek; die Blumen- und Arabeskenverstellungen in den Fresken daselbst rühren von ihm her. Nach zahlreichen Schöpfungen auf dem Gebiete der Radirungen und Illustrationen, und nachdem er im Königsbau den Solon der Königin mit entzücklichen Gemälden aus Holand's Oberon geschmückt hatte, begab er sich 1837 Studien halber nach Rom. Im Jahre 1847 wurde er zum Leiter der königl. Porzellanfabrik von Nymphenburg ernannt, welches Amt er 9 Jahre führte. Im neuen Polytechnikum schmückte er die Dedes des Treppenhause und die 8 Flachapp.in. 1868 wurde er als Professor an die neugegründete königl. Kunstgewerbeschule berufen, legte aber 1877 die Professur wieder nieder. Reutter war eine liebenswürdige, ungemein productive Kunstnatur. Ingleich handhabte er bei seinen Zügen die Aquarellmalerei vortrefflich. Seine reiche Phantasie war von echt germanischen Anschauungen getragene, sein Formenbau, sein Geschmack in der Schule der Renaissance geabelt. In ihm schied ein wackerer Altmeister der eigentlichen Münchner Kunstperiode, die gleichfalls eine Renaissance für die Produktionsart der Reutter war.

Am 1. April er. kommt im Königlich-Sächsisch-Ungarischen...

Königliche Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen...

Königliche Baugewerkschule zu Dresden...

Die im Wintersemester 1881/82 von den Schülern der Königl. Baugewerkschule...

die Direction. N. Frische.

Dresdner Bank.

Die von der heutigen Generalversammlung genehmigte Dividende von 9 %...

Dresdner Bank.

Compagnie Laferme, Tabak- und Cigarettenfabriken in Dresden.

Der Aufsichtsrath der Compagnie Laferme.

Tabak- und Cigarettenfabriken in Dresden.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

In der heutigen Generalversammlung der Actionäre unserer Anstalt...

Herrn Julius Carl Eichorius zum Vorsitzenden...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Siebenundzwanzig Mark...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha.

Stand am 1. März 1882. Versicherter 58 012 Personen mit 398,455 500 Mark.

Russ. Caviar-Handlung.

A. Schifkin & Sohn, Hoflieferanten.

Pr. Astrachan-Caviar.

Pastilles de Bilin.

Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen...

Preussische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin W. Pos-Str. 27.

Wir machen bekannt, daß wir dem Herrn Franz Schmidt zu Leipzig...

Herrn Hugo Heyl zu Leipzig.

ORFÈVRENERIE CHRISTOFLE

Manufactures in Paris und Karlsruhe. Weltausstellung in Paris 1878: „Grand Prix“.

Unter Garantie vorüber und vergoldete Tafelgeräthe...

Vereinigte Bautzner Papierfabriken.

Die Ausgabe der neuen Serie der Dividendenscheine unserer Aktien für die Jahre 1882...

an unserer Casse, Lanenbogen 10, L.

bei Herrn G. E. Seydemann hier und in Löbau...

Die Direction. Der Aufsichtsrath.

Circus Herzog.

Nur noch 10 Vorstellungen! Heute Dienstag 29. März 1882...

Concert mit Orchester.

Morgen Mittwoch den 29. März Abends 7 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe.

Martha Remmert.

Grossherzogin. Sächs. Kammervirtuosin, unter Mitwirkung des Herrn Kapellmeister Mannsfeldt...

Der Concert-Flügel ist von Jul. Blüthner.

Numerierte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2 Mark...

Bitte!

Ein Dresdener jung. Kaufm. un-erb. best. Vermittler zur löblichen Vermittlung...

Wachwitz.

auf halber Bergeshöhe eine sehr hübsche Wohnung mit Garten und Weinberg...

„Für Rentiers u. Pensionaire.“

Ein rentables hochrentierl. kleines Rittergut, reizender romantischer Lage...

Güter-Verkauf.

Es sind mir mehrere vorzügliche, sehr preiswerthe Güter von 300, 400, 500, 600-8000 Mark...

C. F. Lorcke, Breslau.

Weisse Gardinen.

écru-Gardinen, Färb-Gardinen...

Rudolf Poppe.

Desinfections-Mittel.

Alle gefährlichen, bei Verhütung ansteckender Krankheiten...

Hermann Roch.

Dresden, Altmarkt 10.

Lyoner Seidenwaaren.

an gros. Specialgeschäft an detail.

Invalidendank für Sachsen.

Bureau: Ezerstraße Nr. 20, I.

Geboren: Ein Knabe.

geboren in Weizsäcker, Herr Hart Ronger in Chemnitz...

Verlobt: Dr. Redemsel.

Dr. Redemsel, Dr. Redemsel, Dr. Redemsel...

Pierze eine Beilage.

Trud von G. & Co. Lechner in Dresden.



Deutscher Reichs-Anzeiger

Königlich Preussischer Staats-Anzeiger.

Berlin.

In dem amtlichen Theile werden die Gesetze, Verordnungen und Bekanntmachungen...

Der nichtamtliche Theil enthält eine Zusammenstellung der bedeutendsten thätlichen Begebenheiten in der Tagespolitik...

Das mit dem Reichs- und Staats-Anzeiger verbundene „Central-Handelsregister für das Deutsche Reich“ enthält die Bekanntmachungen der Eintragungen etc. in den Handelsregistern der Bundesstaaten...

Das „Post-Blatt“, welches in der Regel am 1. jeden Quartals-Monats erscheint, bringt Nachrichten von allgemeinerem Interesse für den Verkehr mit der Post.

Der Abonnementspreis des Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-Anzeigers beträgt pro Quartal 4 M. 50 Pf., der Insertionspreis einer Druckzeile 80 Pf.

Alle Postanstalten nehmen Bestellungen an, für Berlin auch die Expedition, S.W., Wilhelm-Strasse No. 32.

Die „Allgemeine Verlosungs-Tabelle“ des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers, welche in Folge amtlicher Veranstaltung der Reichs-Bank herausgegeben wird, erscheint wöchentlich einmal...

Königl. Expedition des Deutschen Reichs- und Königl. Preuss. Staats-Anzeigers.

Das Chemiker Tagesblatt

und Anzeiger, Amtsblatt für die königlichen und städtischen Behörden in Chemnitz.

erscheint wöchentlich 6 mal. Vierteljährlicher Verkaufspreis durch die Post 3 Mark 75 Pf. Das Tagesblatt bringt in jeder Nummer eine Uebersicht der Tagesgeschäfte...

Das Chemiker Tagesblatt, welches die Wachtung einer eigenen Telegraphen-Linie zwischen Berlin und Chemnitz unternehmen hat, bringt in Folge dessen alle politischen Nachrichten...

Die Expedition des Chemiker Tagesblattes. J. G. F. Fiedrichs & Sohn.

Die Expedition des Chemiker Tagesblattes.

Wetterbericht des Meteorologischen Instituts zu Leipzig

am Sonntag, den 26. März 1882, Morgens 8 Uhr.

Table with 5 columns: Stationen, Wind, Wetter, Bemerkungen. Lists weather observations from various stations like Stuttgart, Leipzig, Dresden, etc.

Uebersicht der Witterung am Sonntag, den 26. März 1882

Ein barometrisches Minimum von 756 mm Quecksilber ist seit dem Abend des Vortages bis zur Mittagszeit beobachtet worden...

Meteorologische Station zu Dresden, Forststraße 25.

22,1 m über dem Nullpunkt des Hüpfes, 127,6 m über der Höhe.

Table with 4 columns: Tag, Stunde, Temperatur, Wind. Shows hourly weather data for Dresden.

Wasserstände der Elbe und Oder (in Centimetern.)

Table with 4 columns: Datum, Ort, Pegel, Differenz. Shows water levels for Elbe and Oder rivers.

Dresdner Börse, 27. März 1882.

Table of stock market prices for Dresden, including various bonds and shares.

Stettener Börse, 27. März 1882.

Table of stock market prices for Stettin, including various bonds and shares.

Leipziger Börse, 27. März 1882.

Table of stock market prices for Leipzig, including various bonds and shares.

Chemnitzer Börse, 27. März 1882.

Table of stock market prices for Chemnitz, including various bonds and shares.

Deutsche Börse - Nachrichten.

Leipzig, Sonntag 27. März. 4 Uhr nachmittags. Der Markt ist heute sehr ruhig...

Frankfurter Börse, 27. März.

Frankfurt a. M., Sonntag, 27. März. (Schlusskurs.) Der Markt ist heute sehr ruhig...

Berliner Börse, 27. März.

Berlin, Sonntag, 27. März. (Schlusskurs.) Der Markt ist heute sehr ruhig...

Produktenhandelsbörse in Dresden.

27. März, Sonntag 27. März. Der Markt ist heute sehr ruhig...

Abfahrt der Dampfzüge.

Abfahrt der Dampfzüge. Leipzig, Sonntag, 27. März.



Wir führen Wissen.